
Der Bürger

Mitteilungsblatt des CDU Ortsverbandes Carlsberg/Hertlingshausen
Oktober 2020

Liebe Carlsbergerinnen und Carlsberger,
Liebe Hertlingshäuserinnen und Hertlingshäuser,

Anfang des Jahres hätte wohl niemand von uns vermutet, dass uns ein derart turbulentes Jahr 2020 erwartet. Aus einer Krankheit, die anfangs auf China begrenzt schien, wurde innerhalb kürzester Zeit eine weltumspannende Pandemie, die unser aller Leben stark verändert hat. Wir können froh und dankbar sein, dass unsere Bundesregierung umsichtig und vorausschauend gehandelt hat. Die Deep Knowledge Group hat Anfang September Deutschland zum sichersten Land in Bezug auf die COVID-19 Pandemie ernannt – noch vor Neuseeland und Südkorea. Es liegt an uns allen, dass sich die Situation nicht verschlechtert!



Die politische Arbeit in den Ortsgruppen wurde durch den Lockdown etwas ausgebremst. Trotzdem wurden viele Projekte weiter vorangetrieben. Auf den nächsten Seiten finden Sie Informationen hierzu.

Zudem werden in den nächsten 12 Monate auf verschiedenen Ebenen die politischen Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Am 8. November dieses Jahres wird der Landrat unseres Landkreises Bad Dürkheim gewählt. Für die CDU geht Amtsinhaber **Hans-Ulrich Ihlenfeld** ins Rennen. Ich hoffe, dass die bewährte Politik der letzten Jahre fortgeführt werden kann. Ein Flyer zur Landratswahl liegt diesem „Bürger“ bei.

Am 14. März 2021 werden der Landtag und der/die Ministerpräsident/-in neu gewählt. Von Seiten der CDU steht **Christian Baldauf** aus Frankenthal bereit, nach 1991 wieder für die CDU das Amt des Ministerpräsidenten zu übernehmen. Carlsberg/Hertlingshausen ist zusammen mit den anderen Gemeinden der ehemaligen VG Hettenleidelheim dem Wahlkreis 40 zugeordnet, der zudem noch den kompletten Donnersbergkreis umfasst. Direktkandidatin der CDU für unseren Wahlkreis ist **Andrea Schmitt** aus Kerzenheim. Sie konnte sich im Vorfeld auf einem Parteitag intern gegen Anja Storck aus Einselfthum und Carsten Brauer aus Wattenheim durchsetzen. Ein Porträt von Andrea Schmitt folgt auf den nächsten Seiten.

Letztendlich wird im Herbst 2021 der Bundestag inklusive Bundeskanzler/-in gewählt. Der genaue Wahltag steht noch nicht fest. Beim Abhängen der Wahlplakate nach der letzten Bundestagswahl prophezeite mir ein Mitbürger, dass sich es zeitnah eine Neuwahl geben würde, da sich keine Mehrheit finden ließe. Nach einigem hin und her hat sich dann doch die große Koalition zusammengefunden. Trotz einiger Kritik bin ich überzeugt, dass hier gute Arbeit geleistet wurde. Vor allem in den letzten Monaten war es sicherlich hilfreich eine stabile Mehrheit im Bundestag zu haben.

Ich bitte Sie, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, und Ihre Stimme bei den kommenden Wahlen abgeben!

Wenn Sie Fragen zu aktuellen Themen haben oder Vorschläge für die politische Arbeit im Ort, freuen wir uns von Ihnen zu hören. Sie können mich am Einfachsten unter info@cdu-carlsberg.de erreichen. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht haben Sie auch Lust in Zukunft selbst in der Lokalpolitik aktiv zu werden. Politik kann nur durch Mitmachen erfolgreich sein.

Für die CDU-Fraktion

Ihr
Ingo Bellin
CDU Ortsvorsitzender



Unsere Gemeinde - Einblicke und Ausblicke

Erneuerung der Gemeindestraßen

Für 2021 ist der Ausbau der Dorfstraße in Hertlingshausen geplant. Aktuell laufen die Planungsaktivitäten, so dass nächstes Jahr der Zustand der Straße wieder verbessert werden kann. Mit nächster Priorität wird dann der Ausbau der Gartenstraße in Carlsberg angegangen.



Ausbau des Glasfasernetzes

Seit einigen Wochen wird im Carlsberger Untergrund gebuddelt. Von Richtung Altleiningen erfolgt der Breitbandausbau mit einer Bandbreite von mindestens 50 Mbit/s. Alle Gebäude deren bisherige Anschlussleistung (Bandbreite) unterhalb von 30 Mbit/s liegt (sogenannte A-Adressen), können einen kostenlosen Hausanschluss bekommen. Dafür ist der Abschluss eines Hausanschlussvertrags mit der Firma inexio notwendig. Für viele weitere Adressen gibt es kostenpflichtige Angebote zum Anschluss an das Breitbandnetz über inexio. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Kreises zu finden (https://www.kreis-bad-duerkheim.de/kv_bad_duerkheim/Landkreis/Breitbandausbau/). Das Projekt soll bis Ende 2021 abgeschlossen sein.

Neubaugebiet Ringelsberg

Im Mai dieses Jahres hat das Oberverwaltungsgericht in Koblenz den Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan „Am Ringelsberg“ abgelehnt. Damit ist der Bebauungsplan rechtskräftig. Der gesetzlich vorgeschriebene Umlegungsausschuss hat sich konstituiert und ist tätig geworden. Mit den Grundstücksbesitzern wurden Gespräche geführt. Sie wurden über die sogenannten Einwurfs- und Zuteilungswerte informiert und können sich entscheiden, ob sie für ihre Grundstücke einen finanziellen Ausgleich wollen oder die Zuteilung eines Bauplatzes vorziehen. Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist trotz Corona ungebremst.

Mehrgenerationengarten am Friedhof in Carlsberg



Ein Team von Freiwilligen rund um die beiden Klimaschutzpaten der Ortsgemeinde – Dunja Brüggling und Jürgen Buhmann – hat neben der Bepflanzung der Parkinseln in der Gartenstraße, auch den Mehrgenerationengarten vor der Einsegnungshalle des Friedhofs in Carlsberg gestaltet. Die bunte Blumenfläche wird im wöchentlichen Wechsel von den Kindern der beiden Kitas gepflegt. Zudem wurde bei dem Bundeswettbewerb „Wir tun was für Bienen!“ der erste Platz in der Kategorie „Kommunale Flächen, Parks, Baumscheiben“ belegt. Der CDU-Ortsverband gratuliert herzlich!

Kinderspielplatz im Wohnpark

Die Elterninitiative „Raum und Zeit“ hat es sich zum Ziel gesetzt, den Spielplatz im Wohnpark durch den Aufbau weiterer Spielgeräte aufzuwerten. Mit Hilfe von Spenden und ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen sollen schon dieses Jahr neue Spielgeräte - wie Baumstämme zum Balancieren - aufgebaut werden. Nächstes Jahr sind noch weitere Ergänzungen möglich. Mit Unterstützung der Anwohner des Spielplatzes ist es zudem angedacht, die Bepflanzung rund um den Spielplatz zu ergänzen. Da dieses Jahr einige kranke Birken im Wäldchen hinter dem Spielplatz gefällt werden mussten, besteht hier die Möglichkeit den Bewuchs wieder zu verdichten.

Baumaßnahmen Friedhöfe

Auf beiden Friedhöfen sind in den letzten Monaten einige Erneuerungsmaßnahmen gelaufen. Auf dem Carlsberger Waldfriedhof sind einige Wege erneuert worden. Wie auch der lokalen Presse zu entnehmen war, ist hier leider nicht alles nach Plan gelaufen, so dass bei der Sanierung der Wege nochmals nachgebessert werden muss. Zudem wurde die Dachsanierung der Einsegnungshalle durchgeführt und die Malerarbeiten sind im Gange. Am Hertlingshäuser Friedhof sind die Maßnahmen bereits abgeschlossen. Die Einsegnungshalle wurde innen und außen renoviert. Außerdem soll hier in nächster Zeit die Wasserversorgung optimiert werden.



Energetische Sanierung Spatzennest

In beiden KiTas stehen weitere Maßnahmen an, um die energetische Sanierung voranzutreiben. In der Kinderkiste soll die aktuelle Ölheizung gegen eine Wärmepumpenanlage ausgetauscht werden. Hierzu wird aktuell ein Förderantrag gestellt. Im Spatzennest wurden die vorhandenen Leuchtstoffröhren gegen umweltfreundliche und sparsame LED-Lampen ausgetauscht. Außerdem werden die schlecht isolierten Dachfenster ausgetauscht.

Sportplatz am Wasserturm

Neben dem neuen Kunstrasenplatz, der seit letztem Jahr bespielt werden kann, wurde durch die Tolexan gGmbH ein Kleinspielfeld erstellt. Aktuell wird auch die Skateranlage wieder aufgebaut. Zudem wird der Parkplatz vor dem Sportlerheim saniert. Viele freiwillige Helfer haben hier etliche Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet, um die Sportanlage zu verschönern. Vielen Dank!

Gemeindewohnungen

In der letzten Zeit wurden zwei Gemeindewohnungen in den Mietshäusern in der Straße „Auf dem Forst“ grundlegend saniert und bereits wiedervermietet. Eine dritte Wohnung wird aktuell noch saniert. Zudem sind jetzt die meisten Mietwohnungen mit Infrarotheizungen ausgestattet, so dass keine einzelnen Öfen mehr in den Wohnungen betrieben werden müssen.



Liebe Carlsbergerinnen und Carlsberger, liebe Hertlingshäuserinnen und Hertlingshäuser,

Mein Name ist Andrea Schmitt, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe eine 4jährige Tochter. Mit meiner Familie lebe ich in Kerzenheim, wo ich auch als Bürgermeisterin ehrenamtlich Verantwortung trage.

Mit Carlsberg – Hertlingshausen bin ich besonders verbunden, da ein Teil meiner Familie aus Carlsberg stammt. Einen Teil meiner Kindheit habe ich deswegen auch in Carlsberg verbracht.

Von Beruf bin ich Kriminalhauptkommissarin bei der Kriminalinspektion Ludwigshafen.

Sie treffen am 14.03.2021 eine Wahl in einer ganz besonderen Zeit. Einer Zeit, in der unser Land vor großen Herausforderungen steht.

In dieser herausfordernden Zeit möchte ich bei der Bewältigung der Probleme mit anpacken und meine Erfahrungen als Mutter, Bürgermeisterin und Polizeibeamtin mit einbringen.

Ich liebe unsere einzigartige Region und möchte mich aus Überzeugung für alle Menschen im gesamten Wahlkreis einsetzen.

Folgende Themen liegen mir hierbei besonders am Herzen:

Die Infrastruktur im ländlichen Raum muss nachhaltig gestärkt und ausgebaut werden. Es müssen Einkaufsmöglichkeiten geschaffen und erhalten werden.

Der Beruf des guten alten Landarztes muss so attraktiv gestaltet werden, dass es für junge Mediziner eine echte Option ist, aufs Land zu ziehen. Eine medizinische Versorgung vor Ort ist absolut notwendig.



Es müssen zwingend Programme geschaffen werden, mit denen wir Unternehmen halten, bzw. neu ansiedeln können. Die Tatsache, dass Gemeinden wie Carlsberg noch nicht einmal mehr über ein Lebensmittelgeschäft verfügen, ist erschreckend. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Zu einer funktionierenden Infrastruktur gehören aber auch Radwege, Straßenerhalt und –Ausbau, Schülerbeförderung und vieles mehr!

Gerade in Carlsberg müssen die Busverbindungen für Schüler/innen insbesondere in den Morgenstunden verbessert werden.

Ein weiterer Punkt, der mir am Herzen liegt, ist die innere Sicherheit.

Carlsberg ist durch die Nähe zur Autobahn A6 besonders hart getroffen im Bereich der Einbruchkriminalität. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden! Die Dienststellen müssen mit mehr Personal und moderner Technik ausgestattet werden.

Als langjährige Feuerwehrfrau, mit knapp 30 Jahren Polizeierfahrung, als Mutter und als Bürgermeisterin kenne und sehe ich Ihre, Meine, Unsere Ängste und Nöten. Vieles was sie umtreibt, treibt mich ebenfalls um!

Ich möchte mich aus absoluter Überzeugung für die Menschen in unserer Region einsetzen. Ich möchte mich für SIE einsetzen.

Ich hoffe und freue mich auf viele Begegnungen in den nächsten Wochen und Monaten.

Ihre

Andrea Schmitt

Bürgernah – Aus dem Leben – Für die Region

www.landrat-ihlenfeld.de

CDU

**Bitte wählen Sie!
Am Besten: Briefwahl
oder am 8. November 2020**

Landrat: Ihlenfeld